

Frau  
Ursula Nagel

35396 Gießen

Berliner Platz 1  
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Stadtrat Neidel  
Zimmer-Nr.: 02-022  
Telefon: 0641 306 1018 (Vorzimmer)  
Telefax: 0641 306 2004  
E-Mail: peter.neidel@giessen.de

Ihr Zeichen

Unser Zeichen  
IV- Ne/rl – ANF/0333/16

Ihr Schreiben vom  
20.10.2016

Datum  
24. Oktober 2016

## **Straßenendausbau Wettenberggring**

Sehr geehrte Frau Nagel,

Ihre Frage wird wie folgt beantwortet:

### Frage:

„Frage 1: 26 Anlieger haben bereits mehrfach – auch über die Tagespresse – die Forderung gestellt, mehr Parkplätze einzurichten. Die Gründe hierfür liegen dem Bau- und Planungsamt vor. Offensichtlich will man im Wettenberggring das aufforsten, was man an anderer Stelle gefällt hat. Im Baugebiet Schlangenzahl wurden lediglich im Schlangenzahl selbst Bäume gepflanzt, nicht jedoch in den Seitenstraßen. Wir werden mit dem Zauberwort „Mikroklima“ abgespeist. Fehler, die an anderer Stelle gemacht wurden, sollen ausgerechnet in unserer Straße ausgebügelt werden. Die Arbeiten wurden bereits begonnen und es ist nun Eile geboten, um die ursprüngliche Planung zu revidieren. Wir möchten MEHR Parkflächen und WENIGER Bäume im Wettenberggring.“

### Antwort:

Das Tiefbauamt hat Ihnen mit Schreiben vom 19.10.2016 bereits mitgeteilt, dass die Planung ämterübergreifend und mit Frau Bürgermeisterin Weigel-Greilich und mir diskutiert und anschließend überarbeitet wurde.

Im Vergleich zu der Ihnen vorliegenden Planung werden jetzt fünf zusätzliche Stellplätze vorgesehen und es wird auf einen Baumstandort verzichtet.

Auch mit diesem Zuwachs an Stellplätzen wird im Endzustand weniger Stellfläche als bisher zur Verfügung stehen. Eine Anliegerstraße sollte aber mehr Funktionen erfüllen, als die eines öffentlichen Parkplatzes. Deshalb wird das Konzept der wechselweisen Anordnung von Stellplätzen und Bäumen beibehalten. Neben dem Ordnen der Parksituation war beispielsweise auch sicher zu stellen, dass die Rettungswege und die Wege für die Müllabfuhr freigehalten werden. Ich gehe davon aus, dass mit der abgeänderten Planung und fünf zusätzlichen Stellplätzen ein guter Interessenausgleich erreicht wird.

Es sind im Übrigen auch Stellungnahmen von einigen Anwohnern eingegangen, die das Konzept der wechselweisen Anordnung von Stellplätzen und Bäumen für gut und richtig halten. Darunter waren auch Eigentümer, die Sie bei Ihrer Liste der Kritiker aufzählen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Peter Neidel  
Stadtrat

**Verteiler:**

Magistrat  
SPD-Fraktion  
CDU-Fraktion  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AfD-Fraktion  
Fraktion Gießener Linke  
FW-Fraktion  
FDP-Fraktion  
Fraktion Piratenpartei/Bürgerliste Gießen